

Ans den deutschen Vereinen.

Dreieinigkeits-Kirche wird ein großes Volksfest im „Cannstatter-Part“ abhalten. — Großartige Vorbereitungen für dasselbe. — Jahresversammlung der Großloge des Ordens „Söhne der Freiheit.“ — Familienfest in Wentz's Park.

Eine allgemeine Versammlung irtreijamer Frauen und Männer der alten deutschen Dreieinigkeits-Kirche, Trinity-Straße, fand gestern Abend im Schulhause statt, um über Mittel und Wege zu berathen, wie man ein schönes, gemüthliches Volksfest, das dem deutschen Namen zur Ehre gereicht, veranstalten kann.

Außer Gesang, Spiel und Musik werden die ältesten deutschen Männer und Frauen herzlich willkommen gehalten, und besondere Ehrungen finden statt. Kinderziele stehen auf der Tagesordnung und der herrliche Tanzsaal soll unter den festen Tritten schöner, froher Tänzer und Tänzerinnen ergrünten.

Kajitor Sterger wird an die wohlwollenden deutschen Gesangsvereine bittend appelliren, diesen Ehrentag durch allgemeines Mitwirken zu erhöhen, da es den 30. Jahrestag seines Wirkens bedeutet, und vielleicht sein Maß, zum Besten der „alten Volkstirge“ für die er die ganze Kraft seines Lebens einsetzte, damit sie trotz ihrer Lage und der Ungunst der Verhältnisse, bis hierher ein Wahrzeichen deutscher Kultur geblieben ist.

Die Große Loge von Maryland der „Söhne der Freiheit“ hielt gestern Nachmittag in Nr. 3500, O'Donnell-Straße, ihre Jahresversammlung und Beamtenwahl, bei der Großpräsident Adolph Eisenrauch den Vorsitz führte und Großsekretär Theodor Babst das Protokoll.

Die Beamtenschaft ergriff folgendes Resultat: Er-Groß-Präsident, Adolph Eisenrauch; Groß-Präsident, Heinrich Krüger; Groß-Beigeordneter, Charles Hepper; Groß-Sekretär, Theo. Rabitz; Groß-Schatzmeister, Franz Sippler; Groß-Marschall, Franz Trunt; Groß-Beobachter, George Hedwof; Groß-innere Wache, Louis Wendel.

Nahm Carbonsäure.

Frau Marie D'Sara, eine 22 Jahre alte weiße Frau, von Nr. 940 N. Durham-Straße, nahm gestern Abend um 6 Uhr eine Dosis Carbonsäure, als sie in ihrer Küche war.

Frau D'Sara erlag dem Gifte gegen 10 Uhr gestern Abend und Coroner Dr. J. Knox Insley wurde benachrichtigt. Derselbe wird heute eine Untersuchung abhalten.

Defertore von der Marine eingefangen

Serbert S. Johnson, von Nr. 1405 W. Fayette-Str., ein Matrose, der vom Schiffschiff „Florida“ im Nor-folker Kriegshafen am 2. Januar defertirt war, wurde gestern Morgen von Munde-Sergeant Davis und Sergeant Klum vom südwestlichen Distrikt, eingefangen.

Vor den Polizeigerichtern.

Jagd auf Dieb in Automobile erfolgreich. — Hatte Küssfederhalter gestohlen. — Versuch, mit verbeiratheter Frau anzubändeln, hat schwere Folgen. — Gorconski schlug über den Strang. — Regen Urjade ges Schnellfahrens und von \$10 Strafe.

Der 23 Jahre alte George Roberts von Nr. 1223, Duff-Alley, wurde, nachdem er nach dem Diebstahl einer Anzahl von Küssfedern aus der „James Drug Company“, Nr. 1117, Light-Straße, auf einer Elektrischen davon gefahren war, an der Ecke von Light- und Baltimore-Straße von den Polizisten Dikel und Gurke vom südlichen Distrikt, die ihn in einem Auto verfolgten, festgenommen.

War allein und blieb allein. Anthony Krebs von Nr. 2514, Ost-Fairmount-Avenue wurde gestern Morgen von Richter Badard in der mittleren Polizeistation mit \$10 und Gefängnis bestraft, weil er angeblickt verfuhr hatte, mit einer verbeiratheten Frau in einem Straßenbahnwagen der Middle-River-Linie anzubändeln.

Automobilist bestraft. Um vor dem zu erwartenden Regen nach Hause zu kommen, ließ Such Benstein von Nr. 3201, Ost-Baltimore-Straße, wie gestern Morgen Rogers Williams von Richter Badard in der mittleren Polizeistation bezugte, sein Automobil mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen pro Stunde durch die Linden-Avenue rasen.

Schlug über den Strang. Joseph Gorconski ist sonst ein ordnungsliebender Mensch, seiner eigenen Aussage nach, hier und da aber schlägt er doch angeblich über den Strang. So vor einigen Abenden.

Griff Polizist-Sergeanten an. Unter der Beschuldigung, dem Polizeigericht William L. Howard mit einem Ziegelstein einen Schlag versetzt zu haben, wurde der Neger Edward Preston, von Nr. 2406 Mace-Straße, von Richter Schroeder im nördlichen Distrikt, auf drei Monate in's Arbeitshaus geschickt.

Schoß sich in die Hand. Als gestern Nachmittag der 16 Jahre alte Vincent Monath im Bettzimmer des zweiten Stockwerkes seiner Wohnung, Nr. 502 Albemarle-Str. mit dem Reinigen eines Revolvers beschäftigt war, explodirte die Waffe unverhofft und die Kugel riß dem Knaben den Zeigefinger der linken Hand weg.

Verurthung. — Rینگling. — „Ist die Cigarre auch recht leicht?“ „Unferordentlich, junger Herr! Da können Sie schon drei rauchen, ehe Ihnen schlecht wird!“



Ein Bild aus Frankreich—Amerikaner u. Franzosen reichen sich die Hand.

Zwanzig Dampfer festgehalten.

Zufolge des in Kraft getretenen Export-Control-Gesetzes. Die festgehaltenen Dampfer haben verschiedene Ladungen für neutrale Länder an Bord. — Verschiedene Dampfer sollen ohne Erlaubnis den Hafen verlassen haben.

Die Controlirung des Ausfuhrhandels durch die Regierung trat gestern in Kraft. Jedes ausfahrende Schiff, das Ladungen für Neutrale oder die Allirten an Bord hat, muß von nun an von dem Landels-Departement eine Lizenz erlangen, ehe es in See fachen kann.

In der unteren Bai liegen ungefähr 20 mit Getreide beladene Dampfer, deren Ladung für neutrale Staaten bestimmt sind und die nicht im Stande waren, vor dem Zutreten des Export-Gesetzes den Hafen zu verlassen.

Ferd zertrümmert Scheinfenster. Als George O. Wilhelm von Nr. 308, Garrison Lane, auf einem Pferde durch die Fulton-Avenue ritt, wurde das Thier plötzlich scheu und rannte gegen das Scheinfenster des Ladens in Nr. 1737, West-Pratt-Str.

Härclein als Passagier-Agentin.

Mrs. Harriet Templeman von Nr. 2405, Madison-Ave., ist zur Hülfs-Passagier-Agentin der „Southern Eisenbahn-Gesellschaft“ gemacht worden. Sie wird ihr Bureau an der Ost-Baltimore-Straße haben und ist dem Distrikts-Passagier-Agenten L. S. Burgef direkt verantwortlich.

Für Bundesbehörde festgehalten.

Thurston Ray, ein 62 Jahre alter Neger von Nr. 580, Union-Straße, wird im nordwestlichen Distrikt die Bundesbehörde festgehalten. Der Neger wurde von dem Polizisten Charles A. Leach erfaßt, als er angeblich Spirituosen in Gestalt von Bier an Mitglieder des 5. Regiments in seiner Wohnung verabreichte.

Einverständniß mit Finnland erhofft.

Petersburg, 15. Juli. — Die halboffizielle Neuigkeits-Agentur empfangt heute das folgende Telegramm: Vertrauen wurde heute ausgedrückt, daß am Montag ein Compromiß zu Stande kommen werde, durch den die Forderungen der Finnländer zurückgestellt werden ohne revolutionäre Handlungen oder eine Erklärung finnischer Unabhängigkeit.

Passirte mehrere werthlose Checks.

C. W. Amos wird von der Geheim-polizei gefuht. — Er hat in den letzten Tagen mehrere Geschäftsleute in West-Baltimore heringeleit. — Er ist 65 Jahre alt und ein gewandter Redner.

Die Geheimpolizei sucht nach einem ungefähr 65 Jahre alten Manne, der in den letzten Tagen in schlauer Weise mehrere werthlose Checks, die auf die Deutsche Sparbank ausgestellt waren, bei hiesigen Geschäftsleuten unterbrachte.

Unter verdächtigen Umständen erschossen. Johnson, Pa., 15. Juli. — Der angehende Bergwerksbesitzer Edward Humphries, der früher in Philadelphia wohnte, seine Gattin und sein Sohn, Edward Humphries, jun., wurden heute in der Nähe von hier auf einer Landstraße todtgeschossen.

Vertreibung der Ausländer fortgesetzt.

Flat River, Mo., 15. Juli. — Die Gegenwart einer Abtheilung Truppen der Missouri Nationalgarde in den Meigruben-Distrikten bei Flat River verhindert nicht, daß die Verjagung der im Auslande geborenen Bergwerks-Arbeiter durch die amerikanischen Arbeiter fortgesetzt wurde.

Wolke Gatten zur Front begleiten.

Ein atlantischer Hafen, 15. Juli. — Argenduo in Frankreich befindet sich ein Sergeant der amerikanischen Armee, der kurz er sich nach Frankreich begab, beirathete. Er nahm seine Frau mit, die in vor-geschrittener Uniform mit kurz geschnittenem Haare, auf dem Transport, der ihren Mann mitnahm, hinüberfuhr.

Der Krieg im Volksmunde.

Außer der Liebe ist vielleicht nichts so viel besungen worden, wie der Krieg, kein Wunder, denn beide sind „gleichen Alters mit dem Leben.“ Vor beiden beugt sich die Seele des Menschen, wie vor unbewinglichen Naturmächten. Mit diesen Erscheinungen haben sich unzählige Federn auseinandergesetzt, und schier unüber-schaubar ist Liebes- und Kriegsdichtung,

Der Congreß.

Die ganze Arbeit beschränkt sich in dieser Woche auf die Erledigung der Nahrungsmittel-Control-Vorlage. — Dieselbe dürfte nach den jetzigen Anzeichen vor dem 1. August Gesetz werden.

Washington, 15. Juli. — Die Erledigung der Nahrungsmittel-Control-Vorlage, über die nach allgemeiner Zustimmung am Samstag abgestimmt werden soll, bildet fast das ganze Arbeitsprogramm des Congresses für diese Woche.

Der britische Abendbericht. London, 15. Juli. — Der heutige amtliche Abendbericht lautet: In der Nachbarschaft von Armen-tieres, Wischade und Kleinport, war unsere sowohl wie die feindliche Artillerie des Tags über recht thätig.

Benizelos und der Griechenkönig ncinig. Paris, 15. Juli. — Eine Depe-sche der „Temps“ aus Athen meldet: „Schlimme Differenzen scheinen zwischen dem neuen König von Griechen-land und Premier Benizelos entstan-den zu sein.“

Der Stau der Industrie-Städte.

Um festzustellen, in welchem Maße die Luft einer modernen Industrie-stadt durch Staub verdorben wird, unternahm in Essen Dr. Sornetky systematische Beobachtungen auf einer streng wissenschaftlichen Grundlage.

Hühn- u. Restaurant.

Das von Geo. Gintler gebaute Bier ist das beste. Viele Beurtheiler von Bier erklären, daß es irgend einem erstklassigen ausländischen Bier gleichkommt.

Wagener & Cafe.

Wagener & Cafe, Restaurant und Kegelbahn. Hauptquartier für Bäder. Separate Halle für kleine Gesellschaften und Familien-Besuche.

George Filling.

Wagener & Cafe, Restaurant und Kegelbahn. Hauptquartier für Bäder. Separate Halle für kleine Gesellschaften und Familien-Besuche.

Henry C. Klein's Cafe.

Henry C. Klein's Cafe, 216 Gay-Straße, nahe Howard-Str. Geisäfts-Vorschau den ganzen Tag.

THE J. F. WIESSNER & SONS BREWING CO.

THE J. F. WIESSNER & SONS BREWING CO. Unabhängige Brauerei. Bureau: Nr. 1700, Nord-Gay-Str.

Elisa Noeich.

Es hat am 15. Juli 1917 Elisa Noeich, Gattin des verstorbenen Kaufm. A. Noeich, die Beerdigung in der Zion-Method. Kirche um 10 Uhr ein Requiem für ihr Gedenken gehalten und dann am 11. U. Verlobungsfeier abgehalten.

ist ihre Literatur. Die Liebe wird insgemein erhoben und gepriesen, der Krieg verdammt, aber nicht durchweg. Auch von der Liebe Leid weiß man zu fingen und zu sagen, und der Krieg findet Vertheidiger und begeisterte Säger. Da macht sich nun ein merkwürdiger Umstand geltend.

Die Reiden, die ein Krieg über die Menschheit verbhängt, werden kraß geschildert. „Wo Krieg ist, da wird der Produ-der dürr, der Gottesacker feist.“ „Krieg verbirbt Land und Leute. Wer lebt, dem bleibt die beste Peute.“

Auch für die sittlichen Sühndigungen, die ein Krieg im Gefolge hat, hat das Volk ein Auge, denn es sagt: „Dann Krieg anfängt, so muß der Teufel die Hölle um hunderttausend Klaster weiter zu machen.“

„Im Kriege und in der Lotterie, Wer gewinnt, das weiß man nie.“ Und noch hübscher warnt ein Reim-spruch des 16. Jahrhunderts: „Frid ist besser denn Krieg, Dweil ungewiß ist der sig.“

„Der Krieg leidet eben kein Probestück.“ Vom Kriege kommt nichts gepregt in den Worten: „Der Krieg hilft Nanchem auf die Beine, daß aus einem Ketter ein Fußgänger wird“ und mit juchbarem Ernste in dem Spruche: „Krieg ist Gottes Bes, damit er Land und Leute aus-seigt.“

Hühn- u. Restaurant.

Das von Geo. Gintler gebaute Bier ist das beste. Viele Beurtheiler von Bier erklären, daß es irgend einem erstklassigen ausländischen Bier gleichkommt.

Wagener & Cafe.

Wagener & Cafe, Restaurant und Kegelbahn. Hauptquartier für Bäder. Separate Halle für kleine Gesellschaften und Familien-Besuche.

George Filling.

Wagener & Cafe, Restaurant und Kegelbahn. Hauptquartier für Bäder. Separate Halle für kleine Gesellschaften und Familien-Besuche.

Henry C. Klein's Cafe.

Henry C. Klein's Cafe, 216 Gay-Straße, nahe Howard-Str. Geisäfts-Vorschau den ganzen Tag.

THE J. F. WIESSNER & SONS BREWING CO.

THE J. F. WIESSNER & SONS BREWING CO. Unabhängige Brauerei. Bureau: Nr. 1700, Nord-Gay-Str.